



**SEKUNDARSCHULE  
MUTTENZ**

# **SCHULLAUFBAHNBERATUNG**

**NIVEAU A**

**Abteilung Regelklasse**

**für zukünftige**

**Schülerinnen und Schüler der**

**4. Klassen Niveau A**

**2010 / 2011**



# **Schullaufbahnberatung          Niveau A**

## **Inhaltsverzeichnis:**

<b>Zusammensetzung des Pensums</b>	<b>4</b>
<b>Beförderungsbedingungen für das Niveau A</b>	<b>4</b>
<b>Studentafel</b>	<b>5</b>
<b>Hinweise zu den Pflicht- und Wahlpflichtfächern</b>	<b>6</b>
<b>Hinweise zu den Pflichtfächern</b>	
- <b>Biologie mit Chemie</b>	<b>6</b>
<b>Hinweise zu den Wahlpflichtfächern</b>	
- <b>Geometrisches Zeichnen</b>	<b>6</b>
- <b>Werken</b>	<b>7</b>
- <b>Hauswirtschaft</b>	<b>7</b>
- <b>Textiles Gestalten</b>	<b>7</b>
- <b>Bildnerisches Gestalten</b>	<b>7</b>
- <b>Musik</b>	<b>7</b>
<b>Hinweise zum ergänzenden Angebot</b>	
- <b>Zusatzmathematik</b>	<b>8</b>
- <b>Zusatzfranzösisch</b>	<b>8</b>
- <b>Italienisch</b>	<b>8</b>
<b>Freifach-Angebot</b>	<b>8</b>
<b>Anmeldeformular</b>	<b>9</b>

---

Erscheint in diesen Unterlagen der Begriff "Schüler", ist wie im Schulgesetz auch die weibliche Form "Schülerin" gemeint

## ZUSAMMENSETZUNG DES PENSUMS

Die Stundentafel der Sekundarschule Niveau A, 4. Klasse, Abteilung Regelklasse unterscheidet zwischen Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlfächern sowie Freifächern.

Während die **Pflichtfächer** von allen Schülern einer Klasse besucht werden müssen; kann der Schüler bei den **Wahlpflichtfächern** individuell entscheiden, ob er Geometrisches Zeichnen, Hauswirtschaft, Bildnerisches Gestalten, Textiles Gestalten, Werken oder Musik wählen will. (Er muss mindestens 6 Jahreslektionen auswählen.)

Zusätzlich kann er in der 4. Klasse einen Fortsetzungskurs des **Wahlfaches** Zusatzmathematik und Italienisch belegen.

**Freifächer** können nach eigenen Interessen bis zur Höchststundenzahl gewählt werden.

Gemäss Schulgesetz darf kein Schüler mehr als 35 Lektionen pro Woche belegen, wobei die Religionsstunden nicht mitzuzählen sind.

Wird die geforderte Mindestschülerzahl für einen Kurs nicht erreicht (7 Schüler für Niveau A-Kurse / 9 Schüler für Niveau E + P-Kurse), kann ein Freifach nicht erteilt werden. (Auch Stundenplanschwierigkeiten können dies bewirken.)

Die Freifächer können nur besucht werden, wenn sie nicht mit dem obligatorischen Unterricht und Wahlpflicht-/Wahlfachunterricht zusammenfallen.

## BEFÖRDERUNGSBEDINGUNGEN FÜR DAS NIVEAU A

Für die Beförderung des Schülers zählen im Niveau A, 4. Klasse, der Abteilung Regelklasse die Noten der folgenden Fächer: Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik, Geschichte, Geografie, Biologie mit Chemie, Physik, Geometrisches Zeichnen<sup>1</sup>, Hauswirtschaft<sup>1</sup>, Bildnerisches Gestalten<sup>1</sup>, Textiles Gestalten<sup>1</sup> oder Werken<sup>1</sup>, Musik<sup>1</sup> und Sport.

(<sup>1</sup> = Wahlpflichtbereiche; das gewählte Fach zählt für die Beförderung.)

Für die definitive Beförderung sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

- Höchstens 3 Beförderungsnoten unter 4 (Noten in den oben aufgeführten Fächern).
- Mindestens doppelt so viele Pluspunkte (Summe der Abweichungen aller Noten über 4 von der Note 4 ausgehend) wie Minuspunkte (Summe der Abweichungen aller Noten unter 4 von der Note 4 ausgehend).

# STUDENTAFEL

Niveau A

PROMOTIONSBEREICH	3. Klasse			4. Klasse		
	Pflicht	Wahlpflicht	Promotion	Pflicht	Wahlpflicht	Promotion
<b>Sprache</b>						
Deutsch	5		X	5		X
Französisch <sup>1</sup>	2		X	2		X
Englisch <sup>1</sup>	2		X	2		X
<b>Mathematik</b>						
Mathematik	5		X	6		X
Geometrisches Zeichnen					2	X
<b>Mensch und Umwelt</b>						
Geschichte	2		X	2		X
Geografie	2		X	2		X
Biologie mit Chemie	2		X	2		X
Physik				2		X
Hauswirtschaft	4		X		4	X
<b>Gestalten und Musik</b>						
Bildnerisches Gestalten		2	X		2	X
Textiles Gestalten		4	X		2+2	X
Werken		4	X		2+2	X
Musik		2	X		2	X
<b>Sport</b>						
Sport	3		X	3		X
	<b>27</b>	<b>4</b>		<b>27</b>	<b>6</b>	

<sup>1</sup> Der Besuch der beiden Fremdsprachen Französisch und Englisch (ab 7. Schuljahr) ist obligatorisch. In Ausnahmefällen kann die Schulleitung nach erfolgter Absprache der Klassenlehrperson mit den Erziehungsberechtigten einen Schüler von einer der beiden Fremdsprachen dispensieren.

PROMOTIONSFREIER BEREICH	3. Klasse	4. Klasse
<b>Individuum und Gemeinschaft</b>		
Blockveranstaltungen	2 Wochen	1 Woche
Berufs- & Schulwahlvorb.	1	1
<b>Wöchentl. Pflichtlektionenzahl</b>	<b>32</b>	<b>33</b>

ERGÄNZENDES ANGEBOT	3. Klasse	4. Klasse
<b>Mathematik</b>		
Zusatzmathematik	2	2
Zusatzfranzösisch		2
Geometrisches Zeichnen	1	
<b>Sprache</b>		
Italienisch	2	2
<b>Freifachangebot</b>		
<b>Anzahl Wahllektionen</b>	<b>0 - 3</b>	<b>0 - 2</b>

<b>Wöchentl. Höchstlektionenzahl</b>	<b>35</b>	<b>35</b>
--------------------------------------	-----------	-----------

<b>Religionsunterricht</b>	<b>0 - 1</b>	<b>0 - 1</b>
----------------------------	--------------	--------------

# HINWEISE ZU DEN PFLICHT- UND WAHLPFLICHTFÄCHERN

## MITBESTIMMUNG BRINGT MITVERANTWORTUNG

Bevor sich ein Schüler für ein Wahlpflichtfach oder Wahllektionen entscheidet, muss er sich mit den Erziehungsberechtigten zusammensetzen und in Rücksprache mit der Klassenlehrperson überlegen, ob das Fach seinen Neigungen und Fähigkeiten entspricht.

Schüler, welche die Beförderungsbedingungen nur mit Mühe erfüllen können, sollten sich mit möglichst wenig zusätzlichen Freifächern belasten.

In der 8. Klasse sind die ersten Berufsfindungsprozessen abgeschlossen worden. Nun geht es darum, sich für eine der beiden Fachrichtungen zu entscheiden und entsprechend die Fächer zu wählen:

Handwerklich/technische Richtung (Ht-R.):

Werken / Geometrisches Zeichnen / Zusatzmathematik

Kaufmännische/Detailhandel/Gastgewerbe Richtung (KDG-R.):

Französisch & Zusatzfranzösisch / Hauswirtschaft oder Werken Textil / Zusatzmathematik

**Die Anmeldung verpflichtet zum Besuch des Wahlpflichtfachs-  
oder Wahllektionen während des ganzen Schuljahres.**

## HINWEISE ZU DEN PFLICHTFÄCHERN

<b>BIOLOGIE MIT CHEMIE</b>	<b>2 Wochenlektionen</b>
----------------------------	--------------------------

In diesem Fach wird viel mit Experimenten unterrichtet. Deshalb wird die eine Wochenlektion im Klassenverband unterrichtet und die zweite im Halbklassenunterricht alle 14 Tage als Doppellektion.

## HINWEISE ZU DEN WAHLPFLICHTFÄCHERN

Geometrisches Zeichnen, Hauswirtschaft, Bildnerisches Gestalten, Textiles Gestalten oder Werken und Musik ist für die Schüler der 4. Klassen Niveau A im Wahlpflichtangebot. Es müssen mindestens 6 Lektionen belegt werden.

<b>GEOMETRISCHES ZEICHNEN</b> (Ht-R.)	<b>2 Wochenlektionen</b>
---------------------------------------	--------------------------

Nach anfänglichen Strich- und Zirkelübungen erstellen die Schüler im Bereich der ebenen Geometrie (Planimetrie) anspruchsvollere Konstruktionsaufgaben.

Mit Hilfe geeigneter Körper (Würfel, Quader, etc.) schulen sie ihr räumliches Vorstellungsvermögen.

Nach Möglichkeit wird auch am Computer gezeichnet. Genau und sauber zu arbeiten ist während des gesamten Unterrichts oberstes Prinzip.

(Falls genügend Anmeldungen vorhanden sind, werden zwei unterschiedliche Leistungskurse geführt werden.)

<b>WERKEN</b>	(Ht-R.)	<b>4 Wochenlektionen</b>
---------------	---------	--------------------------

**Werken Holz:** Die Schüler vertiefen die erworbenen Grundkenntnisse und Fertigkeiten im Vorbereiten, Verarbeiten, Verbinden und Behandeln verschiedener Hölzer. Der Unterricht ist so gestaltet, dass jeder Schüler die Möglichkeit hat, seinen Gegenstand individuell zu gestalten.

**Werken Metall:** Die Schüler vertiefen die erworbenen Grundkenntnisse und Fertigkeiten des Metallkurses der 3. Klasse. Auch werden die Kenntnisse in Materialkunde aufgefrischt.

Die Arbeiten richten sich nach der Selbständigkeit und den Fertigkeiten der Schüler. Im Metallkurs ist Sicherheit das oberste Gebot, daher ist es nur möglich, mit motivierten Schülern zusammenzuarbeiten.

<b>HAUSWIRTSCHAFT</b>	(KDG-R.)	<b>4 Wochenlektionen</b>
-----------------------	----------	--------------------------

Folgende Themen werden besprochen: Kleidung, Wäschepflege, Gesundheit, Geld, Wohnen und Nahrungszubereitung (Vertiefung). Weitere Auskünfte können bei der entsprechenden Fachlehrperson eingeholt werden.

<b>TEXTILES GESTALTEN</b>	(KDG-R.)	<b>4 Wochenlektionen</b>
---------------------------	----------	--------------------------

Innerhalb der Aufgabenstellung suchen die Schüler nach praktischen und funktionellen Lösungen. Der Unterricht ist so gestaltet, dass jeder Schüler die Möglichkeit hat, seinen Gegenstand individuell zu gestalten.

Die Schüler erweitern und vertiefen ihre Grundkenntnisse und Fertigkeiten im Nähen, Stricken, Häkeln etc. Sie lernen Arbeitsbeschreibungen lesen und umsetzen.

Die Schüler erhalten einen Einblick in die Gewinnung und Verarbeitung von Rohstoffen.

<b>BILDNERISCHES GESTALTEN</b>		<b>2 Wochenlektionen</b>
--------------------------------	--	--------------------------

Die Schüler lernen räumlich zu zeichnen, setzen sich mit der Farbenlehre auseinander und betrachten Kunstwerke. Ausserdem wird der Stoff der vergangenen drei Jahre anhand grösserer Arbeiten repetiert.

Folgende Mittel können zum Einsatz kommen: Bleistift, Farbstift, Tusche, Kohle, Gouache, Aquarell etc.

<b>MUSIK</b>		<b>2 Wochenlektionen</b>
--------------	--	--------------------------

Die Schüler lernen durch gemeinsames Singen und Musizieren neue Lieder verschiedenster Stilrichtungen kennen und vergrössern so ihr persönliches Repertoire.

Durch das Spielen von Perkussionsinstrumenten können die Schüler ihr Rhythmusgefühl verbessern.

Neben dem Betrachten und Hören von verschiedenen klassischen und zeitgenössischen Musikern (Komponisten, Stars etc.) reflektieren und diskutieren die Schüler auch über theoretische Grundlagen.

## HINWEISE ZUM ERGÄNZENDEN ANGEBOT

<b>ZUSATZMATHEMATIK</b> (Ht-R. / KDG-R.)	<b>2 Wochenlektionen</b>
--	--------------------------

Die Schüler erweitern und vertiefen ihr Wissen in den Bereichen Algebra (z.B. Bruchrechnen, Gleichungslehre, Gleichungen mit zwei Unbekannten) und der Geometrie (z.B. Ähnlichkeitslehre).

Voraussetzung: Der Zusatzmathematik-Unterricht wurde in der 3. Klasse besucht.

(Falls genügend Anmeldungen vorhanden sind, werden zwei unterschiedliche Leistungskurse geführt werden.)

<b>ZUSATZFRANZÖSISCH</b> (KDG-R.)	<b>2 Wochenlektionen</b>
-----------------------------------	--------------------------

Die Schüler erweitern und vertiefen ihr Wissen im schriftlichen und mündlichen Bereich der französischen Sprache und gewinnen an Sicherheit.

<b>ITALIENISCH</b>	<b>2 Wochenlektionen</b>
--------------------	--------------------------

Die Schüler lernen sich mündlich und schriftlich in den Bereichen des täglichen Lebens (z.B. Einkauf, Stadt, Verkehr, Reise, Ferien etc.) in einfacher Weise auszudrücken.

Weiterführende Schulen können auch ohne Italienischvorkenntnisse besucht werden.

Voraussetzungen:

- Der Italienisch-Unterricht wurde bereits in der 3. Klasse besucht.
- Die Schüler zeigen Bereitschaft, zusätzliche Hausaufgaben zu erledigen.

## FREIFÄCHER

Die Freifächer werden in einer speziellen Broschüre, die allen verteilt wird, genauer beschrieben. Auch die Lehrperson, die das Freifach anbietet, gibt gerne Auskunft.

***Wird die vom Amt für Volksschulen für einen Kurs geforderte Mindestschülerzahl nicht erreicht, kann ein Freifach, im Extremfall auch ein Wahlpflichtfach, nicht erteilt werden; auch Stundenplanschwierigkeiten können dies bewirken.***

***Die Freifächer können entweder über den Mittag sowie dienstags oder freitags zwischen 15.20 Uhr und 16.55 Uhr stattfinden (Ausnahme: Das Freifach Hauswirtschaft endet erst um 17:45 Uhr).***

***Wenn sich Schüler für mehr als ein Freifach entscheiden, sollen sie die gewählten Angebote mit einer Priorität versehen.***

**Die Anmeldung verpflichtet zum Besuch  
des Freifaches während des ganzen Schuljahres,  
nachträgliche Abmeldegesuche werden nicht bewilligt.**

<b>ANMELDEFORMULAR 4. Klasse</b>	<b>SEKUNDARSCHULE MUTTENZ</b>
<b>Niveau A, Abteilung Regelklasse</b>	<b>Schuljahr 2009/10</b>

Name	Vorname
Klasse	Klassenlehrperson

- Wahlpflichtbereich: Es müssen mindestens 6 Lektionen gewählt werden.
- Die Schüler dürfen maximal 35 Lektionen pro Woche besuchen (ohne Religion).
- Die Anmeldung für ein Fach ist für das gesamte Schuljahr verbindlich.
- Die Noten aus dem Pflichtfach- und Wahlpflichtbereich zählen für die Beförderung.

<b>Wahlpflichtfachbereich</b>	Wochen- stunden	Anmeldung <b>X</b>	Bemerkungen (frei lassen)
Geometrisches Zeichnen (Ht-R.)	2		
Hauswirtschaft (KDG-R.)	4		
Bildnerisches Gestalten	2		
Textiles Gestalten <b>oder</b> (KDG-R.)	4		
Werken (Ht-R.)	4		
Musik	2		
<b>Total Wahlpflichtfachlektionen</b>			

<b>Ergänzendes Angebot</b>	Wochen- stunden	Anmeldung <b>X</b>	Bemerkungen (frei lassen)
Zusatzmathematik (Ht-R. / KDG-R.)	2		
Zusatzfranzösisch (Ht-R.)	2		
Italienisch	2		
<b>Total Lektionen</b>			

<b>Freifachbereich</b>			Wochen- stunden	Anmeldung & Priorität	Bemerkungen (frei lassen)
Nr.	Kürzel	Titel			
<b>Total Freifachlektionen</b>					

**Bitte die gewünschten Kurse und das Total der Wahlpflichtfächer, ergänzendes Angebot und Freifachlektionen eintragen.**

Unterschrift des Schülers

Unterschrift der Erziehungs-  
berechtigten

Besprochen und kontrolliert,  
die Klassenlehrperson

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_